



# Esquire

SOMMER 23

FÜR GUTE TYPEN

## PEDRO PASCAL

DER COOLSTE TYP DER WELT

THIS IS THE WAY

SUMMER STYLE

NEUE MODE FÜR BEACH, BAR & POOL

SASCHA LOBO

ÜBER 30 JAHRE INTERNET, DIE KI & DIE ZUKUNFT



PATRICK DEMPSEY EL HOTZO

# ROADTRIPS

113 REISE-TIPPS FÜR DEN BESTEN SOMMER ALLER ZEITEN

Esquire SOMMER 23

PEDRO PASCAL

FÜR GUTE TYPEN

**Silver Surfer**

Portugal mit dem Mercedes EQE SUV war für unsere Autorin perfekt, um den Winter aus den Knochen zu schütteln. Ein paar Vanille-törtchen halfen auch.

# Roadtrips

**Das erste Mal *Esquire* in der Hand? Herzlich willkommen. Wir haben einen großen Reiseschwerpunkt, tatsächlich berichten wir aber in jedem Heft aus dem Redaktionsalltag, wenn wir mit neuen Autos unterwegs sind.**

**DIESMAL: PORTUGAL, SPANIEN UND DIE SCHWEIZ.**

**Den Auftakt macht ein Trip von Lissabon die Atlantikküste entlang im neuen Mercedes EQE SUV. Zugegeben: Das ist eher das Gegenteil von Alltag.**



Text: Yvonne Dewerna; Foto: Mercedes-Benz AG/André Limann



Text: Yvonne Dewerne; Fotos: Mercedes-Benz AG/Andre Tillmann

## MERCEDES EQE SUV STREET-SURF AM ATLANTIK

**N**ichts ist besser, die Birne endlich freizukriegen, als ein Roadtrip. Die Idee: Ein Ort für ein Wochenende, an dem das Wetter besser sein sollte als in Deutschland (da mache ich Abstriche). Das Essen sollte fantastisch sein (da mache ich keine Abstriche), und gegen Kultur und Strände habe ich auch nichts: Portugal! Nach drei Stunden Flug erreiche ich Lissabon. In einem Straßencafé gönne ich mir einen hervorragenden Kaffee. Denn ich brauche Koffein. Die Flirtversuche von zwei Engländern am Nebentisch sind zwar gut für mein Ego, muss ich

allerdings unterbinden, denn mein Reisebegleiter wartet. Unter dem Wahrzeichen von Lissabon, der gigantischen Hängebrücke Ponte 25 de Abril, steht er in der Sonne. Der EQE 500 4Matic SUV von Mercedes-Benz. Von innen ein bisschen Raumschiff, von außen eine mächtige Erscheinung, fast 5 Meter lang, fast 2 Meter breit. Das wird eng in den Gassen von Lissabon. Und auch auf den kleinen Straßen im Hinterland, wie ich feststellen werde. Also, den Startknopf drücken und raus aus der Stadt. Der mittlere Bildschirm weist mir die Route von Lissabon in das Fischerdorf Ericeira, 40 Kilometer nordwestlich. Ich wähle die Route über die Berge. Zuerst geht's an der Küste entlang. Die Wellen des Atlantik schlagen hoch, die Bäume biegen sich im Wind, auf jeder Klippe scheint ein Fischrestaurant zu stehen. Der Elektro-SUV gleitet leise über die Straßen. Der One-Pedal-Drive funktioniert megaentspannt, auch wenn die 22-Zoll-Reifen und die sensible Fede-



### Hyper, Highend, Highlife

Der Hyperscreen besteht aus drei Bildschirmen auf 1,41 Metern Breite. Mit dem mittleren Screen navigierte unsere Autorin von Lissabon ins Fischerdorf Ericeira, 40 Kilometer nordwestlich.

### DATEN

Mercedes EQE SUV 4MATIC: 300 kW (408 PS), Reichweite (nach WLTP) bis zu 596 km, ab 99.981 Euro

rung wenig verzeihen. Die Fahrt dauert zwei Stunden und bringt mich vorbei an Orten wie Carcavelos und Cascais. Für Sightseeing bin ich nicht hier, für das Essen allerdings schon, und auf Roadtrips braucht es Snacks. Pastéis de nata sind ein Muss. Die zwei Vanilleörtchen, die ich in einem Café kaufe, weil dort ein altes Fischerboot zur Deko auf dem Parkplatz steht und ich denke, dass es portugiesischer kaum zugehen kann, werden nicht die letzten sein an diesem Wochenende. Weiter geht die Fahrt entlang des Naturstrands Praia do Guincho, in die Hügellandschaft um Sintra, vorbei an Wiesen mit Schafen, blühenden Zitronenbäumen und Häuschen, die leer zu stehen scheinen. Ich gebe mich Tagträumen hin, dass ich hier eines Tages leben könnte. Ich hätte einen Kräutergarten und würde jeden Morgen surfen. Also, wenn ich denn surfen könnte.\* Auf jedem Meter Strandgelenker trocknen Wetsuits und Surfbretter lehnen an den Holzwänden der Strandbars. Sieben Pastéis de nata, einen Sundowner und eine Rückfahrt später muss ich zurück. Das Wochenende ging zu schnell vorbei. Da hilft nur eins – schnell wiederkommen. Irgendwo wartet ja mein Häuschen auf mich.

*\*Aufesquire.de beschreibt Yvonne Dewerne den Kampf mit einem Wetsuit und den Surfleuren, den sie gemacht hat. Halten Sie Popcorn bereit.*

Text: Dominik Schütte; Fotos: Courtesy of Polestar